

Einhausung Schwamendingen

Mit der Einhausung der Nationalstrasse N1 in Schwamendingen soll zwischen Aubrugg und Schöneichtunnel ein umfassender Lärmschutz für die angrenzenden Wohnquartiere erreicht werden. Der Schöneichtunnel wird daher bis vor das Autobahndreieck Aubrugg verlängert, mit zwei Röhren à je drei Fahrstreifen.

Stadteinwärts mündet der rechte Fahrstreifen in die Ausfahrt Schwamendingen. Stadtauswärts werden 3 Fahrstreifen bis zur Verzweigung Aubrugg geführt. Für die Ausfahrt Aubrugg wird rechts eine separate Fahrspur angeschlossen. Die horizontale und vertikale Linienführung ist bestandsnah. Im Bereich der Unterführung Saatlenstrasse wird die N1 um ca. 50 cm angehoben, um das Lichtraumprofil der querenden Strasse einzuhalten. Die Querneigung der Fahrbahn wird jeweils an den Anschlüssen übernommen. Durch eine einheitliche, bestandesnahe Neigung von 3.5% wird ein gleichförmiger Fahrbahnverlauf angestrebt

**Ort**

Teilbereich Trasse

Kunde

Bundesamt für Strassen ASTRA

Zeitraum: 2014 - 2019**Ansprechpartner**

Alan Müller Kearns, Tel. +41 58 451 63 64

Bausumme: 300 Mio. CHF**Erbrachte Leistungen**

- Auflageprojekt
- Ausführungsprojekt
- Detailprojekt
- Ausschreibung
- Ausführung inkl. Bauleitung
- Koordination mit weiteren Planerteams
- Bauen unter Verkehr im innerstädtischen Bereich
- 3D-Trassierung der Hauptsrecke (Länge 1000m)
- Trassierung zweier Ausfahrten und der Strassenunterführung
- Verlegung sämtlicher Werkleitungen aus dem Baubereich
- Entwicklung Werkleitungskonzept
- Projektierung Tunnelentwässerung